

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



SPIEGEL

von Sam Holcroft

In einer Welt, in der alles unter Kontrolle steht, ist auch die Wahrheit eine Lüge. Und eine Lüge kann die Wahrheit sein...

In einem totalitären Staat muss jedes Kunstwerk erst durch die Zensurbehörde genehmigt werden. Getarnt als Hochzeitsfeier führt eine Widerstandsgruppe ein illegales Stück auf, in dem ein kunstsinniger Beamter erstaunliches Verständnis für begabte junge Autoren zeigt, statt sie der Zensurbehörde auszuliefern. Adem, der ein vielversprechendes erstes Theaterstück geschrieben hat, soll lernen, die Welt mit „schönen“, inspirierenden Stücken zu bereichern, statt sie mit hässlichen Wahrheiten zu konfrontieren. Dazu wird ein erfolgreicher Stückeschreiber des Regimes an Bord geholt und die neue Büromitarbeiterin als Schauspielerin eingeteilt – oder ist alles ganz anders?

In diesem Politthriller voller schwarzem Humor spielt die junge britische Autorin Sam Holcroft in raffinierter Verpackung auf vielen Ebenen einen spannenden Abend über Meinungsfreiheit und Zensur – mit vielen unerwarteten Wendungen. Da gibt es ein Stück im Stück im Stück im... – und während wir nach der Geheimpolizei Ausschau halten, werden verbotene Shakespeare-Stücke gelesen...

Das Theater SPIELRAUM knüpft mit dieser deutschsprachigen Erstaufführung an seine Erfolgsproduktion „1984“ aus der vorigen Spielzeit an.

„Bevor wir anfangen, möchte ich betonen, wie sehr wir Ihre Anwesenheit hier und heute schätzen. Wir sind uns des Risikos bewusst, das jeder einzelne von Ihnen eingegangen ist, und wir begrüßen Ihren Mut. Diese Aufführung wird ohne Genehmigung des Ministeriums aufgeführt. Diejenigen, denen das nicht bewusst war, sollten jetzt besser gehen.“

PRESSEINFORMATION

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



Mit Paul Graf, J-D Schwarzmann, Samuel Schwarzmann,
Adrian Stowasser, Paul Wiborny, Anna Zöch

Inszenierung: Gerhard Werdeker
Bühne: J-D und Samuel Schwarzmann
Kostüm: Anna Pollack
Licht: Tom Barcal
Fotos: Barbara Pálffy

Aufführungsrechte: LITAG Theaterverlag München,
Übersetzung: Lucas Rosenstengel

Premiere: 29. Oktober 2025, 19:30 Uhr (DEA)
Vorstellungen: 30.10., 31.10., 1.11.,
5.11., 6.11., 7.11., 8.11.,
11.11., 12.11., 13.11., 14.11.,
19.11., 20.11., 21.11., 22.11.
jeweils um 19:30 Uhr

Pressekontakt: Bettina Seisenbacher-Hagen
office@bettina-seisenbacher.at
+43 650/47 48 049

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



PAUL GRAF

geboren in Niederösterreich, schloss seine Schauspielausbildung mit Diplom 2017 an der Schauspielschule Krauss Wien ab, spielt neben Klavier auch Ukulele, beherrscht Puppenspiel und -Bau sowie Bühnen- und Fechtkampf, Mikrofon-Sprechen. Auswahl bisheriger Engagements: Schauspielhaus Graz, Stella Theater Wien, Schauspielhaus Salzburg, Nestroyspiele Schwechat, Bronski und Grünberg, Theater an der Wien, Dschungel Wien, Sommernachtskomödie Rosenberg, Ensemble Porcia, Operettensommer Kufstein, Gloriatheater Wien, Sommertheater Pur Marchegg, Theater Westliches Weinviertel, Stadttheater Mödling/ Scala Theater Wien, Theater am Steg Baden, Fabrik Azzuro im Park der Therme Meran (Italien/Südtirol).

Nach JUGEND OHNE GOTT, DAS GEMEINDEKIND und UNBESTÄNDIG IST DIE LIEBE (2019) ist SPIEGEL die vierte Produktion im Theater SPIELRAUM.

www.grafpaul.com

J-D SCHWARZMANN

geboren in Mondsee, Ausbildung an der Schauspielschule Krauss, seit 2016 freier Schauspieler, Engagements u.a. regelmäßig im Erlebniskeller Retz (zuletzt: Bram Stokers DRACULA), am Kabarett Niedermair, Theater Akzent, Theater Westliches Weinviertel (zuletzt KURZSCHLUSS, Regie: Ursula Leitner), außerdem Theater WerkX Petersplatz, Tischlerei Melk; seit 2017 als Schauspieler sowie in der Produktion zahlreicher Stücke der Festspiele Schloss Tillysburg (u.v.a. JOSEF LANG K.U.K. SCHARFRICHTER), deren Intendanz er 2026 übernehmen wird. Film: MERMAIDS DON'T CRY (Regie: Franziska Pflaum), 2023/4 in DIE FÄLLE DER GERTI B. (Regie: Sascha Bigler). Im Theater SPIELRAUM 2017 in FIGARO LÄSST SICH SCHEIDEN.

SAMUEL SCHWARZMANN

stammt aus Mondsee in Oberösterreich. Schon in jungen Jahren erste Bühnenerfahrungen u.a. in „Eichmann“ neben Franz Froschauer, im Theater Akzent im Kinderstück NIKKI (Regie: Michaela Obertscheider). Schauspielschule Krauss, Diplom 2021. Zusammen mit seinem Jahrgang Uraufführung von Igor Bauersimas POST SCRIPTUM am Wiener Schauspielhaus in der Regie des Autors. Seit 2018 bei den Festspielen Schloss Tillysburg, zuletzt CASANOVA KEHRT ZURÜCK, VIER STERNSTUNDEN, EIN OÖ SOMMERNACHTSTRAUM, der Uraufführung von DA JESUS UND SEINE HAWARA. Seit 2022 Produktionen im Erlebniskeller Retz, zuletzt Bram Stokers DRACULA. 2023 am Theater der Jugend in SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN. Im Theater SPIELRAUM bisher in TRANSIT, FRÄULEIN SMILLAS GESPÜR FÜR SCHNEE und als Winston in Orwells „1984“.

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



ADRIAN STOWASSER

Der 1994 geborene Wiener studierte an der Schauspielschule Krauss in seiner Heimatstadt von 2015 bis 2018 und spielt seit 2016 als Freischaffender an diversen Theaterhäusern, darunter das Theater Drachengasse, Theater Phoenix, Stadttheater Mödling/Scala Wien (zuletzt 2025 Leonce in LEONCE UND LENA, Theater SPIELRAUM (DIE ENTDECKUNG DER LANGSAMKEIT, 2023), Off-Theater, Atelier Theater, Bronski & Grünberg, Dschungel Wien, Globe Ensemble Berlin (zuletzt Romeo in ROMEO & JULIA, Faust in URFAUST, Horatio in HAMLET). Lange bevor er das Sprechtheater für sich entdeckte, setzte er Fuß auf verschiedenen Bühnen in Wien, Graz und Nürnberg als Sänger und Gitarrist bei den Rock/Indie-Bands JackT und DustnWater. Zudem war er jüngst für den „STELLA-Darstellender.Kunst.Preis“ in Wien als bester Darsteller nominiert.

PAUL WIBORNY

begann seine künstlerische Laufbahn bereits in jungen Jahren bei den Altenburger Sängerknaben, studierte Gesang bei Michael Pabst, Silvano Carroli, Annette Fischer u.a., sowie Musikwissenschaften an der Universität Wien. Neben seiner Tätigkeit als Opern- und Konzertsänger widmet sich Wiborny dem Schauspiel und spielte u.a. an der Neuen Oper Wien, am Stadttheater Klagenfurt, den Haydn-Festspielen Eisenstadt, dem Freien Landestheater Bayern, der Pasinger Fabrik in München, der Länderbühne Wien, dem Ateliertheater, dem brick5, dem Theater Westliches Weinviertel, Theater/ab/Hof, theater experiment am liechtenwerd. Außerdem trat Wiborny als Autor von Theaterstücken und Opernlibrettos in Erscheinung (DER SONNENANBETER, ZU DIR ZU GEHEN, ORPHEUS), die in Wien und München uraufgeführt wurden. Im Theater SPIELRAUM bisher in REDEN MIT MAMA (2025).

ANNA ZÖCH

wurde 1996 in Krems an der Donau/ NÖ geboren und lebt in Wien. Ihre Leidenschaft für die Bühne und das Performen entdeckte sie bereits in jungen Jahren durch die Turnsportart „Sportakrobatik“. Nach der Matura begann sie ihre Ausbildung an der Schauspielschule Krauss in Wien, die sie 2018 erfolgreich abschloss. Seitdem ist sie als freischaffende Schauspielerin in der österreichischen Theaterlandschaft unter anderem am Landestheater Linz, Ensemble Porcia, Stadttheater Bruneck, Werk X-Petersplatz, Kammerlichtspiele Klagenfurt sowie am Stadttheater Mödling/Theater Scala tätig. Darüber hinaus steht sie regelmäßig für Film- und Fernsehproduktionen, zum Beispiel für SOKO DONAU, SOKO KITZBÜHEL und DIE FÄLLE DER GERTI B vor der Kamera. Erste Zusammenarbeit mit dem Theater SPIELRAUM.

www.annazoech.com
instagram: anna_zoech

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



GERHARD WERDEKER

Gründer und Leiter des Theater SPIELRAUM. Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien (Opernregie), dort auch zeitweilig Gastprofessor; mehr als 80 Inszenierungen, viele eigene Einrichtungen und Übersetzungen, zahlreiche Romandramatisierungen (DER MANN OHNE EIGENSCHAFTEN, DER ZAUBERBERG, zuletzt Zolas DAS GELD), in den letzten Jahren verstärktes Interesse an psychologischen Stücken mit dem gewissen Twist, Regie zuletzt u.a. bei ZUR SCHÖNEN AUSSICHT, AUS DER LUFT GEGRIFFEN, VENUS IM PELZ, HERBSTSONATE, REDEN MIT MAMA.

ANNA POLLACK

anna * pollack - slow fashion design, eigenes Label siehe www.annapollack.com. Kolleg für Mode- und Bekleidungstechnik, Maga. phil. der Theaterwissenschaft und Romanistik, Assistenzen und Kostümbild am Burgtheater Wien, Kostümbild Montréal; Lehrauftrag am Institut für Theaterwissenschaft. Filmarbeiten, Schulprojekte, Dschungel Wien, seit 2019 am Theater zum Fürchten (Wien/Mödling). Seit 2005 am Theater SPIELRAUM, zuletzt Bühne und Kostüm für FRÄULEIN SMILLAS GESPÜR FÜR SCHNEE, TÜR AUF, TÜR ZU und WIR TÖTEN STELLA, REDEN MIT MAMA, DIE GESCHICHTE MEINES LEBENS. Kostüm für DIE ENTDECKUNG DER LANGSAMKEIT, DAVOR/DANACH, 1984.

TOM BARCAL

Ehrenamtliche technische Leitung des Theater SPIELRAUM. Seit 2007 Lichtgestaltungen von den meisten Eigenproduktionen. Seit über 22 Jahren europaweit praktizierend als Bühnen- und Beleuchtungsmeister, Audio/Video-Techniker und Lichtdesigner. Als Coach in Licht-, Ton- und Sicherheitstechnik unterrichtend. Im Weiteren für verschiedene Theater-, Tanz- und Event-Zentren in Wien, für Sommerspiele in den Bundesländern, sowie für Gastspiele in Europa verbucht. Im Vorstand des Kulturverein IG F23, 1230 Wien. Mitbetreiber des Vereins „K&K Kunst für Kinder“ mit dem Kindermusiktheater „Belflamma und der Mond.“

Siehe auch www.tomundgerry.com